

Köln, den 04.06.2009

Protokoll zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11.5.09

Ort: Flur 2. Etage Loreleystraße 3-5

Beginn der Sitzung: 20.15 Uhr

Teilnehmer: Es nahmen 114 von 257 ordentlichen Mitgliedern an der Sitzung teil

Sitzungsleiterin: Bam Hueske, Protokollführerin: Monika Schmitz

Top 1 Musikalische Eröffnung

Frau Hueske stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und damit die Beschlussfähigkeit gewährleistet ist.

Antrag von Herrn Weische: Hermann Weische stellt den Antrag Top 7,5 und 6 vorzuziehen.

Dem Antrag wird mit 112 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen stattgegeben.

Top 7 Informationen zu einer dauerhaften Lösung der Gebäudefrage

Hermann Weische stellt die aktuelle Situation zum Schulneubau dar.

Er berichtet über das Gespräch mit der Gebäudewirtschaft, sowie der Schuldezernentin, Frau Klein, in dem wieder einige voranbringende Eckpunkte geklärt werden konnten. Herr Rahe von der Firma ImmoConsult Freiburg GmbH stellt sich vor.

Top 5 Die Gebäudefrage unserer Schule in den nächsten 2-3 Jahren

Herr Müller stellt das Pavillonkonzept, sowie die anderen vom Baukreis angedachten möglichen Lösungen vor. Das Pavillonkonzept ist so gedacht, dass die geplanten Bauteile in den Neubau integriert werden können oder aufgrund ihrer Nachhaltigkeit wieder verkauft werden können.

Herr Cremers teilt den Mitgliedern mit, dass dringend und zügig eine Lösung für weiteren Raum gefunden werden muss, da die Bezirksregierung Köln uns zur Auflage gemacht hat, die Raumsituation bis August für die nächsten Jahre darstellen zu können, damit sie uns eine weitere Genehmigung erteilen kann. Die Schulverwaltung der Stadt Köln wird keinen weiteren Raum mehr zur Verfügung stellen, voraussichtlich muss der Raum 27 in der 3. Etage an die Berufsschule wieder zurückgegeben werden.

Herr Stelten stellt die mögliche Finanzierung mit verschiedenen Banken dar.

Es wird von Herrn Cremers festgestellt, dass eine Refinanzierung der Pavillons in Höhe der üblichen Miete von der Bezirksregierung zugesagt wurde, während alternative Lösungen (Wohncontainer, Vorschlag von Herr Fietsek) wahrscheinlich nicht oder nur schwer refinanzierbar wären.

Eine Mehrbelastung für die Eltern entsteht durch das Projekt nicht.

Top 6 Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Es wird ausdrücklich von den Eltern gewünscht, eine nachhaltige und gesunde Lösung für die Schüler zu finden, so dass die Beschlussvorlage laut Anlage zur Abstimmung kommt.

Herr Fili stellte den Antrag, zunächst darüber abzustimmen, ob über den Beschlussantrag abgestimmt werden darf, da er nur dem Inhalt nach und nicht dem Textlaut nach mit der Einladung bekannt gegeben wurde.

Es wird mit 106 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen stattgegeben, über den Beschlussantrag abzustimmen.

Der Beschlussantrag (siehe Anlage) wird mit 91 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen genehmigt.

Top 3 Anträge

Frau Schmitz und Herr Cremers geben jeweils eine persönliche Erklärung ab.

Herr Vormbaum stellt den Antrag, dass sich zur Bearbeitung der Beschlussanträge einiger Eltern ein Arbeitskreis etablieren sollte, der die Anträge bearbeitet und einen Aufgabenbereich für einen Beirat des Vorstands entwickelt. Die Ausarbeitungen sollen mit allen Beteiligten (Vorstand, Elternrat, Antragstellern) im Vorfeld besprochen und zur nächsten Mitgliederversammlung vorgelegt werden. Eine eventuelle Satzungsänderung ist dann einzuleiten.

Es wird ein Antrag gestellt, die Tagesordnung der Mitgliederversammlung um diesen Top zu erweitern. Dem Antrag wird mit 108 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen stattgegeben.

Top 3 a Antrag von Herrn Vormbaum

Es bildet sich ein Arbeitskreis, der die Anträge bearbeitet und einen Aufgabenbereich für einen Beirat des Vorstands entwickelt. Die Ausarbeitungen sollen mit allen Beteiligten (Vorstand, Elternrat, Antragstellern) im Vorfeld besprochen und zur nächsten Mitgliederversammlung vorgelegt werden. Eine eventuelle Satzungsänderung ist dann einzuleiten.

Der Vorstand bietet einen klärenden Informationsabend an.

Dem Antrag von Herrn Vormbaum wurde mit 113 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Zu dieser Arbeit meldeten sich:

Herr Vormbaum

Herr Jung

Herr van Well

Herr Ohagen

Frau Schäfer-Schmilewski

Herr Schleheck

Frau Schmidt

Herr Fili stellt fest, dass er nicht bereit ist seine Anträge von dem Gremium bearbeiten zu lassen. Er bietet eine Vertagung auf die nächste Mitgliederversammlung an.

Top 4 Nachwahlen zum Vorstand

Die Kandidaten Herr Runge, Frau Montazem und Frau Schmidt ziehen ihre Kandidatur zurück und arbeiten als beratende Personen im Vorstand mit. Ein wichtiges Ziel ist die Vorarbeiten zur Gründung des Schulvereins voranzutreiben.

Die Kandidaten Frau Schäfer-Braun und Herr Stelten stehen zur Wahl und stellen sich vor.

Frau Schäfer-Braun wird mit 87 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen gewählt

Herr Stelten wird mit 69 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen gewählt.

Die beiden gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.

Ende 23.45 Uhr

Für das Protokoll

Monika Schmitz

Bam Hueske